



Luftrettungseinsatz in Tetingen: Erfolgreiche Seilwindenrettung durch Luxembourg Air Rescue und CGDIS

Am Sonntag, dem 3. August 2025, kam es zu einem anspruchsvollen Rettungseinsatz für die Luxembourg Air Rescue (LAR) in einem abgelegenen Waldgebiet bei Tetingen. Ein junger Mountainbiker war dort gestürzt und hatte sich schwer verletzt.

Da sich die Unfallstelle in unwegsamem Gelände befand, war sie für bodengebundene Rettungskräfte nicht erreichbar. Aufgrund dieser besonderen Situation wurde die LAR alarmiert, um gemeinsam mit dem spezialisierten Höhenrettungsteam GRIMP des CGDIS eine Rettung aus der Luft durchzuführen.

In einer präzise koordinierten Aktion gelang es den Einsatzkräften, den Verunglückten mittels Seilwinde sicher zu bergen. Anschließend wurde er an einem geeigneten Übergabepunkt abgesetzt, wo ein bereitstehendes Rettungsteam die weitere medizinische Versorgung übernahm.

Die Luxembourg Air Rescue dankt dem CGDIS für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und betont erneut die zentrale Bedeutung der engen Abstimmung zwischen boden- und luftgestützten Rettungsdiensten – insbesondere in Einsatzlagen, in denen Zeit und Zugänglichkeit entscheidende Faktoren sind.